

Fragenkatalog zur Aufnahme von neuen Methoden in das Netzwerk für Aquatische Körperarbeit

Das Netzwerk für Aquatische Körperarbeit NAKA hat beschlossen, sich für andere Methoden und Verfahren zu öffnen, welche ähnliche Zielsetzungen verfolgen.

Ziel ist, durch gemeinsames Auftreten mehr Werbewirkung zu erreichen.

Bereits heute ist es für alle therapeutisch tätigen Personen möglich, Mitglieder des NAKA zu werden, um z.B. von unserer ausserordentlich günstigen Haftpflichtversicherung zu profitieren.

Neu können wir uns auch vorstellen, auf unserer Verbandshomepage andere Methoden vorzustellen und Listen mit Praktizierenden derselben zu veröffentlichen. Besonders Konzepte, die bislang nur wenige Praktizierende in der Schweiz hervorgebracht haben, oder deren Praktizierende typischerweise schon in anderen Berufsverbänden organisiert sind (PhysiotherapeutInnen, Hebammen etc.) ist das eine potentiell interessante Option.

Um herauszufinden, ob Ihre Methode zu uns stossen könnte, orientieren Sie sich bitte an untenstehender Frageliste. Alle Fragen sind so formuliert, dass ein „Ja“ als Antwort auch tatsächlich als ein Ja in Bezug auf eine mögliche Zusammenarbeit zu werten ist. Sämtliche Anträge werden von unserer MethodenexpertInnengruppe geprüft. An der Hauptversammlung wird von unseren Mitgliedern über die Aufnahme entschieden; ein generelles Recht auf Aufnahme besteht nicht.

	Ja	Nein
1.) Wird Ihre Methode in Wasser praktiziert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.) Ist es korrekt, den Begriff „Körperarbeit“ auf Ihre Methode anzuwenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.) Widmet sie sich der Wahrnehmungsschulung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.) Ist es ein Anliegen Ihrer Praktizierenden, das innere Wachstum von Menschen zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.) Widmet sich Ihre Methode dem Spannungsausgleich bzw. der Reharmonisation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.) Gibt es eine klar umrissene, verbindliche Ausbildung in Ihrer Methode?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.) Steht die Stundenanzahl dieser Ausbildung in einem adäquaten Verhältnis zu den Anforderungen der Ausübung der Methode?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.) Lässt sich Ihre Methode von Laien von den beiden Formen der Aquatischen Körperarbeit, WATSU (WasserShiatsu) und WATA (WasserTanzen), unterscheiden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.) Kann Ihre Methode von sportlichen Aktivitäten im Wasser unterschieden werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sollten Sie zur Einschätzung kommen, dass uns mehr verbindet als trennt, so nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf: office@naka.ch oder NAKA 3000 Bern (postalisch: bitte keine weiteren Angaben).